

"Leseratten"

In Zusammenarbeit mit der "Hessischen Leseförderung", 20 Bibliotheken und zahlreichen Grundschulen entwickelt das Theaterhaus seit 2005 das Projekt "**Das Gespielte Buch**".

Kinder der 3. und 4. Grundschulklasse erhalten eine Auswahl von Büchern, die von der Leseförderung ausgewählt und innerhalb des Schuljahres zusätzlich zur Unterrichtslektüre von allen Kindern gelesen werden. Diese Bücher werden in der Aufführung "Die Geschichte der Leseratten" verarbeitet. Diese Aufführung findet jeweils in der Bibliothek statt und muß an jedem Spielort neu eingeprobt werden.

Die Geschichte spielt im Jahre 2030. Sie handelt von einem Bücherverbot (das von der "Bücherwehr" durchgesetzt wird) und von einer Gruppe, die sich dagegen zur Wehr setzt, indem sie die Bücher auswendig lernt. Am Höhepunkt endet die Aufführung und die Kinder werden aufgefordert, das Theaterstück zu Ende zu schreiben.

Über 5.000 Kinder haben an dem Projekt teilgenommen, über 500 eingereichte Texte sind ausgewertet und ausgezeichnet worden. Die Nutzung der Bibliotheken durch die Kinder hat danach nachweislich signifikant zugenommen. Aufgrund des Erfolges wird das Projekt auch in den kommenden Jahren fortgesetzt.



THEATERHAUS
Kindertheater • Jugendtheater